Telelogic

Thema: **Telelogic CM Synergy 6.1 erfasst und automatisiert Entwicklungsprozesse**

Kategorie: **Produktmeldung**

Zeichen: **4409**

Telelogic CM Synergy 6.1 erfasst und automatisiert Entwicklungsprozesse

München, Mai 2002 Telelogic, schwedischer Anbieter von Lösungen für die Entwicklung komplexer Software und Systeme, hat die neue Version des Telelogic Tools für Change- und Konfigurationsmanagement angekündigt, die jetzt über eine Native-Java-Schnittstelle verügt.

Telelogic kündigte auf der Java One Conference in San Francisco ein neues Release von CM Synergy an. CM Synergy 6.1 ist die einzige automatisierte Management-Lösung für den gesamten Software Lifecycle. Sie erlaubt es Unternehmen, Änderungen über den ganzen Entwicklungsprozess hinweg zu managen und damit die Fertigstellung von Lösungen zu beschleunigen. CM Synergie bietet bewährte Funktionen, mit denen zentrale oder geographisch verteilte Projektteams durch einen automatisierten Workflow Softwareänderungen und logische Abhängigkeiten managen. Die neuen Features von CM Synergy 6.1 ermöglichen Softwareunternehmen und IT-Abteilungen, bewährte Prozessabläufe zu erfassen, um sie später wieder zu nutzen. Teamproduktivität und Time-to-Market sollen so optimiert werden. Darüber hinaus umfasst die neue Version ein Set vordefinierter Prozessabläufe für teambasierte Entwicklungsmethoden wie z.B. RAD (Rapid Application Development) oder komponentenbasierte Programmierung.

„Weil das Rennen, mit der besten und wertvollsten Software als erstes am Markt zu sein, immer härter wird, stehen Entwicklungsteams unter dem Druck,

intelligenter und effizienter zu arbeiten“ erklärt Bill Philbin, Senior Vice-President des Bereichs Change Management bei Telelogic. „Die Fähigkeit von CM Synergy, Entwicklungsprozesse zu erkennen, zu erfassen und zu automatisieren, ist ein signifikanter Fortschritt: Teams profitieren jetzt von bewährten und praxiserprobten Abläufen. Der auf Prozessstrukturen basierende Ansatz von Telelogic und die native-Java-Schnittstelle sind ein weiterer wichtiger Schritt, um Softwareentwicklung zu vereinfachen und zu rationalisieren.“

Der sofort einsetzbare, komponentenbasierte Entwicklungsprozess automatisiert die Programmierung von Software in leicht zu handhabenden, wiederverwendbaren Modulen. Für Entwickler wiederverwendbarer Komponenten gibt es jetzt die eigene Rolle „Komponenten-Entwickler“. Sie erlaubt den Zugriff auf alle Change- und Konfigurationsmanagement-Operationen, die für die Entwicklung dieser Komponenten benötigt werden. Dabei kommt die von Telelogic entwickelte taskbasierte Changemanagement-Methode zum Einsatz. Für realisierte Komponenten bietet CM Synergie 6.1 auch das Framework und die Prozesse, mit denen die Komponenten Teams oder Einzelentwicklern zur Verfügung gestellt werden können. Diese erweiterten Funktionen von CM Synergy geben Unternehmen die Flexibilität, neue Prozessmuster für ihre Entwickler schnell und einfach zu definieren. So können Firmen ihre besten Entwicklungsmethoden kapitalisieren. Entwicklungsteams wählen einen geeigneten Prozessablauf, der dann graphisch angepasst werden kann, um den Bedürfnissen des Teams zu entsprechen.

„Gebunden an einen engen Zeitplan, sind Entwickler gezwungen, sich schnell mit neuen Technologien vertraut zu machen. Gegenüber anderen Produkten, die mit Scripten und manuellen Prozessen arbeiten, bietet CM Synergie 6.1. sofort einsetzbare Prozessstrukturen und graphisch anpassbare Abläufe. So sind Teams in der Lage, die Entwicklung schnell und einfach zu automatisieren.“ erläutert Jean Louis Vignaud, Direktor des Bereichs Change Management bei Telelogic.

CM Synergie 6.1 ist einsetzbar auf AIX, Compaq TRU64, HP-UX, Redhat Linux, SGI IRIX, Solaris, Windows NT, Windows 98, und Windows 2000. Der Preis beginnt bei $1,995 pro Lizenz.

Ergänzendes zu Telelogic

Telelogic (www.telelogic.de), gegründet 1983, ist heute der weltweit führende Anbieter von Lösungen für Software- und System-Entwicklung. Die automatisierten Application-Lifecycle-Lösungen umfassen integrierte „Best-in-Class“-Software und Dienstleistungen für Anforderungsmanagement, Änderungs- und Konfigurations-Management, Entwicklung sowie Test und Dokumentation. Telelogic ermöglicht es Unternehmen, Qualität und Planbarkeit zu optimieren sowie gleichzeitig time-to-market und die Gesamtkosten für Software- und Systementwicklung zu senken. Die offene Architektur der auf international standardisierten Sprachen und Notationen basierenden Telelogic Produkte ist der Garant für die Interoperabilität mit vielen wichtigen Technologien. Telelogic ist Mitglied in der 3GPP, Bluetooth SIG und OMG, um zukünftige Entwicklungen im Bereich der visuellen Softwareentwicklungssprachen und der Kommunikationstechnologien aktiv mitzugestalten.

Telelogic, mit Sitz in Malmö, Schweden, beschäftigt weltweit mehr als 1.000 Mitarbeiter. Zu den Kunden gehören Airbus, Alcatel, BMW, Boeing, BT, DaimlerChrysler, Deutsche Bank, Lockheed Martin, Lucent Technologies, Motorola, NEC, Philips, Robert Bosch und Siemens.